



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 32.

Welzheim, Samstag den 29. Februar 1896.

30. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

An die Gemeindebehörden und die Vorstände der Krankenkassen und eingeschriebenen Hilfskassen.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung werden unter Hinweisung auf die Ministerialverfügung vom 28. November 1892 betr. die Statistik und Rechnungsführung der Krankenkassen (Reg.-Bl. S. 572) beauftragt, dafür zu sorgen, daß ihnen von denjenigen Krankenkassen, über welche sie die Aufsicht führen, die **Nachweisungen (Uebersichten und Rechnungsabschlüsse) pro 1895** nach den vorgeschriebenen Formulare rechtzeitig in 2 Exemplaren eingereicht werden. Dieselben sind auf ihre vorschrittmäßige Aufstellung zu prüfen und erforderlichen Falles richtig stellen oder vervollständigen zu lassen und ist je ein Exemplar derselben **auf 15. März d. J.** dem Oberamt vorzulegen.

Diejenigen Kassen, über welche das Oberamt die Aufsicht führt, und die eingeschriebenen Hilfskassen haben ihre Nachweisungen zum 15. März d. J. in zwei Exemplaren dem Oberamt direkt vorzulegen.
Den 26. Februar 1896.

R. Oberamt.
W a i b l i n g e r.

Welzheim.

Bekanntmachung in Impfsachen.

In der Einteilung der Impfsbezirke tritt pro 1896 keine Aenderung ein.

Im Uebrigen wird auf die in dem Bezirksamtsblatte in den früheren Jahren ergangenen Bekanntmachungen Bezug genommen.

Den 27. Februar 1896.

R. Oberamt.
W a i b l i n g e r.

K. Amtsgericht Welzheim.

Verschollener.

Matthäus Bittlingmaier, geb. am 11. Februar 1826, Sohn des verst. Matthäus Bittlingmaier, gew. Weingärtners in **Waldhausen**, ist seit dem Jahre 1850 verschollen.

Es ergeht nun an ihn bezw. seine Leibeserben die Aufforderung, sich innerhalb **neunzig Tagen**

dahier zu melden, widrigenfalls der Verschollene für tot erklärt und sein Vermögen landrechtlicher Ordnung gemäß verteilt werden würde.
Den 26. Februar 1896.

Amtsgerichtsschreiber **Schaidle**.

Bestellungen

auf den
„Bote vom Welzheimer Wald“
für den Monat
M ä r z

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. **Die Redaktion.**

Aus dem Bezirk und Umgebung.

□ **Welzheim**, 25. Febr. Gestern nachmittag hat der landwirtsch. Bezirksverein unter Leitung des Vereinsvorstands Freiherr **G ö h v o m H o l z** seine Generalversammlung in der „Krone“ in **Rudersberg** abgehalten, welche gut besucht war. Nach der Rechnungspublication beträgt das Vereinsvermögen 1753 M und zählte der Verein am 1. Januar 1896 746 Mitglieder. Da die 3jährige Wahlperiode des Vereinsvorstands, dessen Stellvertreter sowie des Ausschusses abgelaufen war, so mußte auch eine Neuwahl vorgenommen werden, wobei die seither Gewählten mittelst Akklamation wieder gewählt wurden. Hierauf hielt Herr **E b e r h a r d** vom **Döllenhof** einen Vortrag über nützliche

und schädliche Tiere und Vögel. Nachdem der offizielle Teil der Tagesordnung erledigt war, herrschte eine gemüthliche Stimmung unter den Teilnehmern, wobei noch verschiedene landwirthschaftliche Punkte besprochen wurden.

Württemberg.

Stuttgart, 24. Februar. (Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe.) Zur Erlangung von Fahrpreis-Ermäßigungen für die auswärtigen Besucher hat die Ausstellungskommission bei der Generaldirektion der K. Staats-Eisenbahnen Schritte gethan. Dieselben sind Dank dem Entgegenkommen dieser Stelle nicht ohne Erfolg geblieben. Bei Lösung von Gesellschaftskarten (Minimalzahl 30 Personen) wird den die Ausstellung besuchenden Teilnehmern, nach Abstempelung der Fahrkarte in der Ausstellung, auf den württembergischen Bahnen die Rückfahrt einzeln gestattet werden, und zwar am Tage der Lösung der Fahrkarte und an den beiden folgenden Tagen. Eine zweite noch mehr in's Gewicht fallende Vergünstigung ist dahin gehend erwirkt worden, daß an einem noch zu bestimmenden Wochentage die einfache Fahrkarte, nachdem sie in der Ausstellung abgestempelt worden ist, auch zur Rückreise berechtigt.

Stuttgart, 26. Febr. Das Reichshallentheater hat für einige Abende im Monat März auch die Sängerin **Friedmann**, Gemahlin des verhafteten Rechtsanwalts, engagiert.

Stuttgart, 26. Febr. Der Kreis-Ausschuß des XI. Turnkreises Schwaben, welcher am Samstag in Stuttgart tagte, hat u. a. beschlossen, in Rücksicht auf die vielen Festlichkeiten des Jahres 1896 ein eigentliches Kreis-Turnfest nicht abzuhalten, dagegen voraussichtlich am 28. Juni eine Kreisturnfahrt mit volkstümlichen Spielen auszuführen.

Stuttgart, 26. Febr. In dem Glückwunschartikel, den der „Staats-Anzeiger“ zum Geburtsfest des Königs bringt, ist bemerkenswert, daß darin einerseits die deutschpatriotische Hingebung des Königs und sein herzliches Verhältnis zum Kaiser, andererseits seine streng verfassungsmäßige Regierung hervorgehoben wird.

„Wie seine Vorgänger **Wilhelm I.** und **Karl**, so setze auch **Wilhelm II.** seinen Ruhm und seine Ehre vor allem darein, ein wahrhaft konstitutioneller Fürst zu sein, die Rechte und die Pflichten des Königs mit gleicher Sorgfalt zu wahren und bei der eigenen unablässigen Fürsorge für die Wohlfahrt des Landes auch dem Volke und seiner Vertretung die in der Verfassung begründete Mitwirkung

Deutschland.

an den Angelegenheiten des Landes ungeschmälerzt zu lassen."

Stuttgart, 26. Febr. Gestern wurde ein Liebespaar in Cannstatt tot aus dem Medar gezogen, welches seit letzten Samstag hier vermist wurde; beide hatten sich zusammengebunden und nach hinterlassenen Briefen gemeinsam den Tod gesucht. Das Mädchen hatte eine Schußwunde im Kopfe. Der junge Mann hatte sich einen Revolver an die Hand gebunden, aus welchem 2 Schüsse abgefeuert waren.

Göppingen, 26. Febr. Gestern nachmittag 1 Uhr wurde der verheiratete Tagelöhner Joh. Kanderer in Gammelshausen beim Holzfällen von einer Eiche erschlagen. Derselbe war sofort tot.

Heilbronn, 25. Febr. Gestern stürzten die 2 Söhne des Zuckerfabrikdirektors Glos, 14 und 15 Jahre alt, bei einem Spaziergang im Wald in einem verlassenem Steinbruch ab. Der eine brach einen Fuß, der andere beide Füße, auch trugen sie innere Verletzungen davon. Sie mußten längere Zeit warten, bis man ihre Hilferufe hörte und sie aus ihrer schrecklichen Lage befreien konnte.

Ulm, 25. Febr. Das Gebläse der großen Münsterorgel wird seit vorigen Sonntag von einem 4 pferdekraftigen Elektromotor getrieben, der sich sehr gut bewährt.

Ulm, 26. Febr. Gestern mittag ereignete sich in einem hiesigen Eisenwarengeschäft ein schwerer Unglücksfall. Der Lokomotivbeizher Pfost wollte eine Sastpresse kaufen und begab sich mit dem Lehrling in das Magazin im 5. Stock des Hauses hinauf. Zur Rückkehr benutzte er trotz der Warnung des Lehrlings einen nur für die Waren bestimmten und deshalb eingefriedigten Aufzug. Er überstieg mit dem Lehrling die Einfriedigung, sie verstanden aber nicht zu bremsen und so fuhr der Aufzugskasten mit rasender Geschwindigkeit bis in den Keller hinab, wo er aufschlug. Durch die Erschütterung wurde das fast 3 Zentner schwere Gegengewicht oben ausgelöst, stürzte 5 Stock hoch herab und zerschmetterte dem Pfost den Schädel. Der Lehrling kam mit dem Schrecken davon.

Niedlingen, 24. Febr. Diesen Morgen als schon von allen Seiten bei eisigem Nordost die Marktbefucher zur Stadt eilten, ertönte Feuerlärm. Es brannte in dem nahen Altheim das Gasthaus zum Neuen Haus mit Scheuer und Stall total nieder. Da der größte Teil der Feuerwehr schon auf dem Jahrmarkt war, verzögerten sich die Rettungsarbeiten wesentlich. Nur mit der äußersten Mühe konnte der lebensgefährlich erkrankte Besitzer mit seiner zahlreichen Familie gerettet werden. Das Mobiliar ist beinahe vollständig, die Futtermittel total verbrannt.

Berlin, 24. Febr. Bei dem Gardesuß-artillerieregiment in Spandau hat ein Unteroffizier, der sich bisher gut geführt hat, einen Rekruten mit dem flachen Seitengewehr geschlagen. Er sollte darauf in Arrest genommen werden, hat sich aber aus Furcht vor Strafe erschossen.

Der Norddeutsche Lloyd in Bremen hat seinen bereits bestehenden 22 Schiffsahrtslinien eine neue hinzugefügt, welche besonders von den Deutschen in Südamerika dankbar begrüßt worden ist. Die neue Linie vermittelt den Zweigverkehr im Anschluß an die von Bremen nach Brasilien, nämlich nach Parnamburo, Bahia, Rio de Janeiro und Santos betriebene Hauptlinie und dient vornehmlich dem Verkehr mit den deutschen Kolonien Brasiliens. Die Linie läuft Paragnagua, San Franzisko, Desterro und Rio Grande do Sul an.

Berlin, 26. Febr. Die Reichstageskommission zur Beratung des bürgerlichen Gesetzbuches erledigte heute den 14. Titel des 7. Abschnittes über die Gesellschaft ohne Abänderung und ging sodann auf die Beratung des Vereinsrechts über.

Die Kommission für das Bürgerliche Gesetzbuch nahm § 240 betreffend das Recht der Schuldverhältnisse nach dem Antrag Gröber an, wonach vier vom Hundert zu entrichten sind, soweit nicht anderes vorgeschrieben. Die Regierungsvorlage forderte fünf vom Hundert.

Berlin, 26. Febr. Wie das Kl. Journal aus Wien meldet, ist der Uebertritt des Fürsten Ferdinand zum orthodoxen Glauben beschlossene Sache.

Berlin, 27. Febr. Fünfzehn sozialdemokratische Versammlungen verlangten die Schaffung einer wirtschaftlichen Volksvertretung und Beseitigung der Mängel in der Staatsverwaltung.

Köln, 27. Februar. Auf der Zeche Hugo im Schachte Nr. 1 fanden gestern 3 Bergleute den Tod durch hereinbrechende Erdmassen.

Strasbourg i. E., 26. Febr. Der Landesauschuß von Elsaß-Lothringen faßte heute bei der zweiten Beratung des Etats der Forstverwaltung einen Beschluß, der in Regierungs- und parlamentarischen Kreisen lebhaft erörtert wird. Der Kaiser hatte bei seinem letzten Besuch im Elsaß einen Ausflug in die Oberförsterei Nuzig gemacht, wo er ein Jagdrevier benutzte und bei dieser Gelegenheit eine unverhohlene Bewunderung für diesen romantischen Teil der Vogesen ausgedrückt. Die Regierung glaubte daher einen unausgesprochenen Wunsch des Kaisers zu erfüllen, wenn sie in dem genannten Revier ein Jagdschloß für den Kaiser mieten ließ. Sie stellte infolgedem in den

nächstjährigen Etat der Forstverwaltung eine Position von 180 000 Mark zur Erbauung dieses Schlosses ein. Heute nun lehnte der Ausschuß in geheimer Abstimmung mit 28 gegen 26 Stimmen und einem weißen Zettel den geforderten Kredit ab. Die demokratische Presse hatte in den letzten Tagen die schärfste Kritik an diesem Plane geübt.

Zwickau, 26. Februar. Dem „Zwickauer Wochenblatt“ zufolge entgleiste heute früh 6 Uhr auf der Muldebrücke bei Aue ein Güterzug; ein leerer Kohlenwagen stürzte in die Mulde, ein Bremser wurde in die Mulde geschleudert und leicht am Kinn verletzt. Die Aufräumungsmannschaften sind bereits eingetroffen. Behufs Aufrechterhaltung des Personenverkehrs wurde ein Steg über die Mulde gebaut. Die Fahrgäste müssen vor der Brücke aussteigen.

Ausland.

Wien, 27. Febr. Ein schrecklicher Sturmwind führte, wie aus Deliblat in Ungarn gemeldet wird, solche Unmassen Sand mit sich, daß mehrere Dörfer förmlich überflutet wurden und kein Bewohner ohne Lebensgefahr im Freien bleiben konnte. Diese Sandmassen überfluteten auch einen Eisenbahndamm, so daß ein Personenzug zwei Kilometer vor Petrovoffello in dem drei Meter hohen Sand stecken blieb und gegenwärtig noch dort sich befindet.

Triest, 26. Febr. Die Bora wütete bei reichlichem Schneefall fort. Der Lloydampfer nach Venedig kann nicht abfahren. In dem Karstgebirge wütet der Schneesturm mit furchtbarer Gewalt.

Triest, 27. Febr. Das gestrige Unwetter war fürchtbar, Glatteis und eine rasende Bora haben die Stadt unheimlich verödet.

Währisch-Neudorf, 26. Febr. Der Bergarbeiterstreik nimmt große Dimensionen an.

Venedig, 26. Februar. Das Unwetter in ganz Oberitalien dauert fort. Die Temperaturen sind um 15° gefallen, in Mailand, Turin, Bologna, Mantua, Piacenza, Florenz u. liegt der Schnee Fuß hoch. Die bereits keimende Obstkultur erleidet unberechenbaren Schaden.

Monaco, 25. Febr. Kaiser Franz Joseph stattete heute nachmittag dem Fürsten von Monaco einen Besuch ab.

Monaco, 26. Februar. Der Kaiser von Oesterreich und der Großfürst-Thronfolger von Rußland statteten sich gegenseitig Besuche ab.

Antwerpen. Die Red Star Linie macht bekannt, daß sie ihren Zwischendeckspassagereis nach Newyork auf 120 M. und nach Philadelphia auf 110 M. erhöht hat.

Athen, 27. Febr. Die Berichte aus Areta lauten sehr bedenklich; in Canea kamen bereits Christenmorde vor.

Bekanntmachungen.

Revieramt Welzheim.

In Anerkennung langjähriger treuer Dienstleistungen in den Staatswäldungen hat der Holzhauer

Georg Hof von Eberhardsweiler

eine Geldbelohnung von 50 M aus der Forstkasse nebst einem Diplom am allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Königs auf Anordnung des K. Finanzministeriums zugestellt erhalten.

Revier Schorndorf.

Reißig-Verkauf.

Am Mittwoch den 4. März d. J., nachmittags halb 2 Uhr,

werden aus dem Staatswald Eibenhau, Schüsseldreher und Härenschlag mehrere Haufen Reißig im „Ofen“ in Oberurbach verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 10 Uhr beim Röshof.

Rienharz.

Die Bauarbeiten

zur Erhöhung des Kirchthurmes und Ausbesserung an der Kirche sind veranschlagt zu:

Table with 2 columns: Type of work and cost in Marks. Items include Maurerarbeit (59 M 60 S), Zimmerarbeit (821 M 90 S), Schlosserarbeit (79 M), Fläschnerarbeit (50 M), Anstricharbeit (189 M).

Kostenvoranschlag und Accordsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt.

Schriftliche, verschlossene Angebote, welche in Procenten des Voranschlags ausgedrückt und mit der Aufschrift „Kirchthurm Rienharz“ versehen sind, nimmt bis Samstag den 7. März abends 6 Uhr entgegen.

Welzheim, 28. Febr. 1896. J. A.

Oberamtsbaumeister Rinkel.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off. Mentions names like 'Anton, 25. Febr. Sameison' and other details.

Beschäftstation Winnenden.

Auf der hiesigen Station decken vom 1. März bis 13. Juni d. J. die K. Landbeschäler

1) **Resolut**, Kastbr. v. Reginald, Marb. Rasse.

2) **Schwabe**, Rapp von Comet, Marb. Rasse.

Das Deckgeld beträgt M 6.—, für Ausländer M 8.—, welche beim ersten Vorführen der Stute vor dem Probieren zu bezahlen sind. Nach dem ersten Sprung wird ein Beschäftschein ausgestellt gegen eine Gebühr von 40 J.

Probiert wird präzis zu den nachstehenden Stunden:
Im März morgens 7 Uhr, im April, Mai und Juni morgens 6 Uhr, in allen 4 Monaten je mittags 11 Uhr und abends 5 Uhr.

Ist das Probieren vorbei, so darf auf Befehl des K. Land- oberstallmeisters kein Pferd mehr angenommen werden, worauf man die Besitzer besonders aufmerksam macht

Winnenden, 28. Februar 1896

K. Beschäftsaufsichtsamt.
Seibold.

Murrhardt.

Größte Auswahl am Platze!
Billigste Preise.

Spezialitäten:

⊗ **Ausstener-Artikel** ⊗
Anfertigung compl. Ausstenern.
Bettfedern und Flaum

in anerkannt reiner füllkräftiger Ware,

⊗ **Herren-Confection** ⊗

Anfertigung nach Mass

unter Garantie — tadelloser moderner Schnitt —
Neuheiten in deutschen, französischen und englischen
Fabrikaten

Wamgarne, Cheviots &c.,

spec. für Konfirmanden passend von M 3.— an p. Meter.

Knaben-Anzüge in Tritot etc.,
Normal- und Reform-Wäsche, Kragen,
Cravatten, Manchetten, Hosenträger.

Damen-Kleiderstoffe

von den feinsten bis zum billigsten Genres.

➔ **Schwarze** ➔

Cachemir- & Fantasiestoffe,

für Konfirmanden reinwollen,
— per meter von 75 Pfennig ab. —

Chr. Becker.

Lehr-Verträge sind zu haben in der
Buchdruckerei Welzheim.

Central-Kranken- und Sterbe-Kasse Hamburg.

Nächsten Samstag den 29. d. M., abends 8 Uhr, findet im
Gasthaus zum „Pflug“ dahier eine **Versammlung** statt, wozu
die Mitglieder höflichst eingeladen sind.
Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Ausschuss.

Viel Geld sparen Sie,

wenn Sie Ihren Bedarf von **Möbel** aus dem großen
Möbel-Magazin von

S. Haas in Schw. Gmünd

beziehen. Sie finden dort großen Vorrat:

Bettladen, Kästen, Komode, Waschtisch,
Nachtisch, Stühle, Tische, Sofa, Bett-
rösch, Spiegel, Bilder und alle ins Möbel-
fach einschlagende Artikel

zu wirklich staunend billigen Preisen unter Garantie.

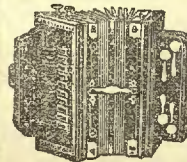
Bitte, überzeugen Sie sich selbst durch Ansicht
dieses Lagers.

Welzheim.

Rouleaux

in schöner Auswahl bei billigsten Preisen empfiehlt

G. Hegel, Maler.



Die 1. württ. Ziehharmonikafabrik

L. Jacob, Stuttgart,

Hauptstätterstrasse 32

empfehlte hier nur einige Sorten von dem
aus ca. 150 Nummern bestehenden illustr. Katalog und ver-
sendet zu Fabrikpreisen **Ziehharmonikas**, großes Format,
33 cm hoch, 18 cm breit mit prachtvollem starkem Ton, schwarz
oder braun poliert, offene Nickelklaviatur, 3teiligem Balg mit
2 Doppelbälgen, feinem Nickelbeschlag, Stahlhübschen und
Zuhalter, mit

10	Anöpfen	2	Registerzügen	doppelten	Stimmen	à	M	5.50
10	"	3	"	3fachen	"	"	"	7.—
10	"	4	"	4	"	"	"	8.50
17	"	2	"	doppelten	"	"	"	10.50
19	"	2	"	"	"	"	"	11.30
21	"	2	"	"	"	"	"	12.—

Jedem Instrument wird eine Schule zum Selbstunter-
richt gratis beigelegt. — Zithern und Metallblasinstrumente
unter Garantie für beste Qualität. Größtes Lager in Streich-
und Holzblasinstrumenten, Trommeln, Saiten. Verkauf zu
Fabrikpreisen. Größter Betrieb mechan. Musikwerke u. Musik-
automaten. Accordzither, in 1 Stunde erlernbar M 12.—
mit Schule. — Neuheit! Blasaccordeon D. R.-P. 83 834.
Reizendes volltönendes Instrument mit unzerbrechl. Zungen,
geeignet für Solovorträge und leicht erlernbar.
Garant. solid. dauerhaftes Fabrikat. Nur acht mit meiner Firma!

Welzheim.

Tapeten

in den neuesten Dessins hält bestens empfohlen

G. Hegel, Maler.

Welzheim.

Die Garne und Gewebe

der Spinnerei Weingarten bis zu Nr. 563 sind angekommen
Carl Munz.

Frachtbriefe sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim.

M u r r h a r d t.

Günstige Gelegenheit trotz Aufschlag!

Um Platz für den Eingang der Frühjahr's- resp. Sommer-Saison zu gewinnen, habe ich einen großen Posten sämtlicher Artikel zurückgesetzt zu staunend billigen Preisen.

Chr. Becker.

Seubach.
Einen kräftig entwickelten
Limpurger
Farren
16 Monate alt, mit Schein 2. Kl.
hat zu verkaufen
Bech.



Welzheim.
Eine schöne **Leinhaler**
Nuh
samt Kalb hat zu verkaufen
Georg Heinle.



Eine trachtige
Gais
hat zu verkaufen.
Näheres zu erfragen b. der
Redaktion.



3 Käufer Schweine
(1 stärkeres und 2 schwächere) hat zu verkaufen
Näheres zu erfragen b. d. Red.



Haus-Verkauf.
Die Hälfte an einem
Wohnhaus
mit Scheuer und
Stall steht dem Verkauf aus.
Näheres durch die Expedition.



Welzheim.
Anzeige!

Infolge Einstellung eines tüchtigen Uhrmachersgehilfen bin ich in den Stand gesetzt, Reparaturen von Wand- u. Taschenuhren aller Arten sowie Musikwerken unter Garantie auszuführen unter Zusage rascher und billiger Bedienung.



Chr. Bauer,
Uhren- und Goldwarengeschäft.
Keine guterhaltene
Säckchen
von Kunstdünger kauft per Stück zu 8 Pfennig. **Carl Kunz.**

Matth. Klenk, Welzheim,
empfiehlt sein Lager in:
Glas, Porzellan u. Steingut,

Wein- und Biersevice, Glaskrüge, Sturzflaschen, Blumenvasen, Fischgläser, Zucker- und Butterdosen, Gläser mit und ohne Deckel, Vorkelche, sowie Trinkgläser in schönster Auswahl. Kaffeeservice, Suppenschüsseln, Salatpumpen, Fleischplatten, Saucier, Salztinnen, Haushaltungstonnen, Eßig- und Delkrüge (mit Schrift), Kaffeetassen in allen Sorten, Brotteller (mit und ohne Schrift), Suppenteller (glatt und gerippt), Dessertteller (weiß und farbig), Leuchter, Waschlavor (mit und ohne Krug), Seifenschalen, Seifendosen, Zündholzsteine, Nischenschalen, Senftöpfe, Steinkrüge von 15 L an, Sutterkrüge von 12 L an, Bierkrüge von 1/4 l Inhalt an, Deckelkrüge von 50 L an bis zu den feinsten Sorten mit Lichtbilder, Schmalzhäfen von 20 L an, feuerfestes Thongeschirr verschiedener Sorten in nur bester Qualität von 15 L an u. s. w. u. s. w.

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

Welzheim.
Einen ordentlichen
Zungen
nimmt in die Lehre.
Bäder **Ostertag.**

Zu jeder Jahreszeit
ob Sommer ob Winter, kann sich Jedermann einen vorzüglichen, gesunden und billigen Most bereiten mit
Jnl. Schrader's Most-Substanzen in Extraktform. Viel besser und praktischer als Rosinenmost. Pro Portion zu 150 Liter M. 3.20. In Welzheim zu haben bei **H. Hohly**; **Mudersberg**: Apotheker **Bilfinger**; **Vorch**: Apotheke, wo auch Prospekte gratis zu haben sind.

Meine Firma lautet:
Julius Schrader, Feuerbach bei Stuttgart, worauf ich genau zu achten bitte.

Ein fleißiges eheliches
Dienstmädchen
nicht unter 17 Jahren, **gesucht nach Schorndorf**. Näheres zu erfragen bei **Seiler Dunz** in **Welzheim**.

Mostrosinen
I. Qualität
und **Weinsteinsäure**
empfiehlt
H. Hohly.

Steinschläger
finden dauernde Beschäftigung an dem Straßenbau
Wahlbrunn-Göldis.

Lieben Sie
einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit:
Bergmann's Lilienmilch Seife von **Bergmann & Co.** in **Dresden-Radebeul.** (Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten. à Stück 50 Pf. bei: Apotheker **W. Bilfinger**; **Carl Munz**, Seifensieder.

Mannenberg.
Unterzeichneter setzt 8 Stmrt gestrippten, seidenfreien feinfädigen
Aleesamen
dem Verkauf aus. Preis nach Uebereinkunft.
Gottlob Uebele.

Emser Pastillen
mit **Plombe,**
dargestellt aus den echten Salzen der **König Wilhelms-Felsenquellen**, sind ein bewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.**
Um keine Nachahmungen zu erhalten beachte man, dass je Schachtel mit einer **Plombe** verschlossen ist und verlange ausdrücklich
Emser Pastillen
mit **Plombe.**
Vorräte in Welzheim bei **W. Bilfinger, Apoth.**

Theater!

Gasthaus zum „Löwen“.
Sensationell!
Sonntag abend 8 Uhr:
Der

Blinde von Paris
oder
Der Densel auf dem Gallo.
Pariser Lebensbild in 5 Abteilungen von **Thibeaut.**
Alles nähere besagen die Zettel.
Preise der Plätze sind bekannt.
Zu gültigem Besuche ladet ein
Hans Adelmann,
Theaterdirektor.

Schorndorf.
Einen soliden kräftigen
Lehrjungen
sucht
S. Sigel,
Sattler und Tapezier.

Malerlehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher junger Mensch, der Lust hat, das Maler- und Lackiergeschäft gründlich zu erlernen, findet bei günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei
Maler Schneider
in **Schorndorf.**

Schwab. Grönd.
Welschkorn 100 k M. 12.—
Welschkornmehl 100 „ 13.—
Gerstenmehl 75 k „ 12.—
Mehl No. 5 100 „ 16.—
Mehl „ 5 1/2 75 „ 9.—
Futtermehl 70 „ 6.50
Kleie feine 50 „ 4.20
empfehlen in bekannter bester Qualität

Hans Walz
am Markt.
Alsdorf.
Mein großes Lager in:
Zug-, Häng- & Steh-
Lampen, Stall- &
Sturm-Laternen
bringe in empfehlende Erinnerung.
Friedrich Walter.
Schuld- und Bürgscheine
sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.